

MONTAGEANLEITUNG

GETRIEBE

Die losen, für den Anbau an Motoren vorgesehenen Getriebe, werden ohne Fettfüllung ausgeliefert. Für die Montage werden die nötigen Befestigungselemente und das Schmiermittel in separaten Behältnissen beigelegt. Es wird zwischen zwei Getriebegruppen unterschieden.

Für die Montage sind folgende Schritte zu beachten:

Gruppe 1

- Wellendichtring muss korrekt auf der Motorwelle sitzen. Hierbei ist zu achten, dass die Dichtlippe unbeschädigt ist.
- Schnecke oder Ritzel montieren. Beim Verstimmen der Schnecke ist die Motorwelle zu unterstützen.
- Schmiermittel in vorgegebener Menge einfüllen.
- Einfüllöffnung einfetten.
- Getriebe aufstecken und anschrauben. Hierbei achten, dass die Schrauben mit Federringen zu unterlegen sind.

Gruppe 2

- Wellendichtring muss korrekt auf der Motorwelle sitzen. Hierbei ist zu achten, dass die Dichtlippe unbeschädigt ist.
- Schnecke oder Ritzel montieren. Beim Verstimmen der Schnecke ist die Motorwelle zu unterstützen.
- Getriebe aufstecken und anschrauben (Schrauben aus dem Getriebe-Inneren sind mit selbstdichtenden Scheiben und Schrauben von außen mit Federringen zu unterlegen). Bei einem mit * bezeichneten Getriebe ist vor dem Aufstecken der Flansch mit Dichtmasse zu benetzen.
- Schmiermittel in vorgegebener Menge einfüllen.
- Deckelfläche entfetten und mit Dichtmasse benetzen.
- Deckel montieren.

Gruppe 1

Typ	Schmiermittelmenge in g
E 1	10
E 3, E 4,	80
E 7	85
VE 31-D-X	35
VE 31-F-X	35
VE 31-K-X	50
VE 31-G-X	70
VE 40-D-B	77
VE-40-D-H	77
Z 2	60
SG 20, 2-3 stufig	30
SG 80, 2-3 Stufig	40
SG 80, 4-5 stufig	35
SG 150, 2-3 stufig	210
SG 150, 4-5 stufig	160
SG 300, 2-3 stufig	320
SG 300, 4-5 stufig	270

Gruppe 2

Typ	Schmiermittelmenge in g
Z 1b*	25
Z 3*, Z5*, Z10*	80
Z8	500
Z11	250
Z14, Z20	130
Z22, Z23, Z24	150
D 1a*	40
D 3a*	135

* Die angegebenen Schmiermittelmengen sind Werte für Normaleinbaulage (B3). Bei anderen Einbaulagen bitte Anfragen an uns richten.

Die Dichtmasse ist dünn und gleichmäßig aufzutragen. Wir verwenden das Loctite 5910.

Restbestände des Produktes Sonderhoff Nr. 40 können weiterhin verwendet werden.

Nach evtl. Trennung bereits abgedichteter Bauteile muss vor Montage in jedem Falle neu abgedichtet werden.